

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) Zentrum für technologiegestützte Bildung

Veröffentlicht am 29.08.2024

Bewerbungsfrist 26.09.2024

Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg

Hamburg Auf der Karte anzeigen



Bewerten

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU / UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB; Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 14 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); 39 Stunden wöchentlich)

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst die Leitung des Arbeitspaketes „Bildung für die digitale Arbeitswelt". Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen des Projektes „Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt – Ertüchtigung zur Digitalisierung" als Teil des durch das Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise geförderten Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw).

Aufgabengebiet:

- Wissenschaftliche und operative Leitung des Arbeitspaketes „Bildung für die digitale Arbeitswelt" einschließlich Zeitmanagement und Ressourcenplanung im Kontext der Konzeptentwicklung und -umsetzung
- Führung, Anleitung und Weiterbildung von Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studentischen Hilfskräften sowie Praktikantinnen und Praktikanten
- Durchführung von Projektaufgaben nach Zielvorgabe durch den Fachprofessor
- Erforschung, Entwicklung und Implementierung von Konzepten für den Erwerb von Kompetenzen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt in der (beruflichen) Bildung im Kontext der Digitalisierung von Unterrichtsräumen an der HSU / UniBw H und anderen Einrichtungen der

Digitalisierung von Unterrichtsräumen an der HSU / UniBw H und anderen Einrichtungen der Bundeswehr sowie Mitwirkung bei der Erprobung und Begleitforschung im Rahmen von Lehrangeboten
- Erarbeitung von Grob- und Feinkonzepten zur Entwicklung, Implementierung und Umsetzung von technologiegestützten, didaktisch-methodischen Konzepten in der Berufsbildung zur Innovation bestehender handlungsorientierter Ausbildungskonzepte
- Konzeptionierung, Planung, Organisation und Durchführung von hybriden Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Zusammenarbeit mit und wissenschaftliche Beratung von Bildungsverantwortlichen vorwiegend in Einrichtungen der Bundeswehr, Bildungsträgerinstitutionen und Unternehmen, hier insbesondere Steuerung der fachlichen Zusammenarbeit und Führung von Korrespondenzen, Kommunikation und Abstimmung sowie Akzeptanzsicherung mit allen beteiligten Instanzen
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Pädagogik / Lehramt oder benachbarter Studiengänge (z.B. Geistes- und Sozialwissenschaften)
- Eine abgeschlossene oder vor dem Abschluss stehende Promotion im thematischen Kontext der Stellenausschreibung
- Eine mindestens zweijährige berufliche Erfahrung in der Wissenschaft
- Berufliche Erfahrung in der projektgebundenen Arbeit

Darüber hinaus erwünscht:

- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung
- Affinität für digitale Themen, didaktische Innovationen in kompetenzbasierten Aus-, Fort- und Weiterbildungsmodellen bzw. -strukturen sowie virtuelle Lernplattformen
- Wissenschaftliche Kenntnisse des aktuellen Diskurses zum Kompetenzerwerb sowie wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Umsetzungserfahrungen zu innovativen, digitalen Kommunikations- und Kollaborationsformaten, didaktischen und methodologischen Konzepten digitaler Medien oder Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von (hybriden) Lehrveranstaltungen bzw. die Bereitschaft zum Erwerb entsprechender Kompetenzen
- Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Adressatengruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Bereitschaft, die im bestehenden Team vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen
- Bereitschaft zur Beratungstätigkeit vor Ort in den beteiligten Bildungseinrichtungen sowie zur Reisetätigkeit, u.a. im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

Was für Sie zählt:

- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie Projektpartnern in einem gemischten

Team an der Schnittstelle von Wissenschaft, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Bundeswehr sowie Ministerien auf Bundes- und Landesebene
- Campusatmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-3000 oder per E-Mail: mschulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 14. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Bewerten

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.dtecbw.de/home/forschung/hsu/projekt-kodia/projekt-kodia.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ZtB-0524**, bis zum **26.09.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:
Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.



www.hsu-hh.de

Bewerten